

Pressemitteilung vom 6. Februar 2003

**Alternativer Medienpreis 2003:
Preise für innovative Radiobeiträge und unkonventionelle Internetauftritte
Einsendeschluss 31. März 2003**

Der Nürnberger Radiosender RADIO Z und die Nürnberger Medienakademie rufen zur Beteiligung am Alternativen Medienpreis 2003 für innovative und kritische Beiträge aus Internet und Hörfunk auf. RADIO Z und der Bildungsveranstalter Nürnberger Medienakademie führen den Wettbewerb bereits zum vierten Mal durch. In den Sparten Hörfunk und Internet werden je ein erster Preis zu 1500, ein zweiter Preis zu 1000 und ein dritter Preis zu 500 Euro vergeben. Die Preisverleihung findet am 9. Mai in Nürnberg statt. Die Internetangebote müssen unter Angabe der Web-Adresse mit einer Beschreibung (mindestens ein DIN A 4 - Blatt mit Namen und Anschrift eines Vertretungsberechtigten) angemeldet werden. Die Radiobeiträge müssen in der Zeit vom 1. Februar 2002 bis 31. März 2003 gesendet worden sein. Bis spätestens 31. März 2003 sind Wettbewerbsbeiträge und Beschreibungen einzusenden an Radio Z, Alternativer Medienpreis, Kopernikusplatz 12, 90459 Nürnberg.

In der Sparte Hörfunk wählt die Jury aus Prof. Walther von La Roche (Herausgeber der Reihe [Journalistische Praxis](#)), Rainer Meyer (Redaktion Retropolis), Arnulf Rating ([Kabarettist](#), Die drei Tornados), Kiki Schmidt (Projektbüro Kulturprofile Nürnberg), Dietz Schwiesau (Mitteldeutscher Rundfunk [MDR](#)), Helmut Peissl (Verband Freier Radios Österreich VFRÖ) und einem Vertreter der Freien Radios in Deutschland die Preisträger aus. Jury in der Sparte Internet sind Jürgen Graf ([>Müllseite<](#)), Dr. Gabriele Hooffacker ([Journalistenakademie](#), München), Prof. Dr. Julia Lehner (Kulturreferentin der Stadt [Nürnberg](#)), Peter Lökk ([Journalistenakademie](#), München), Prof. Dr. Klaus Meier (FH Darmstadt), padeluun (FoeBud e.V./Big Brother Awards Deutschland, Bielefeld) und Jochen Wegner ([Jonet](#) / Focus, München).

Informationen zum Online-Preis gibt es bei der Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 0911/435867 oder 089/1675106 (Gabriele Hooffacker, Peter Lökk). Email: info@journalistenakademie. Rückfragen zum Radio-Preis beantwortet Radio Z, Tel. 0911/4500633 (Syl Glawion, Matthias Ziegaus) Email: orga@radio-z.net.de.

Informationen im Internet unter <http://www.alternativer-medienpreis.de>

Wir würden uns über einen redaktionellen Hinweis und eine Vorberichterstattung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V.

Für die Presse:

Rückfragen zum Online-Preis beantworten gern Gabriele Hooffacker und Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 0911/435867 oder 089/1675106, Email: info@journalistenakademie.de.

Für Rückfragen zum Radio-Preis wenden Sie sich an Syl Glawion und Matthias Ziegau, Radio Z, Tel. 0911/4500633, Email: orga@radio-z.net. Informationen im Web unter www.alternativer-medienpreis.de

Einladung zur Pressekonferenz am 9. Mai 2003

**Alternativer Medienpreis 2003:
Pressekonferenz /Vorstellung der Preisträger
Freitag, 9. Mai, 14 Uhr, Bildungszentrum
Gewerbemuseumsplatz 2, Raum 4.22 (4.Stock)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden herzlich zur Pressekonferenz am Freitag, 9. Mai, um 14 Uhr ins Bildungszentrum ein, um Ihnen die Preisträgerinnen und Preisträger des Alternativen Medienpreises 2003 vorzustellen. Über 70 Hörfunkbeiträge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und mehr als 50 Websites aus dem Internet wurden zum Wettbewerb um den Alternativen Medienpreis 2003 eingereicht. Die feierliche Verleihung der Preise findet am 9. Mai um 20 Uhr in der Villa Leon Nürnberg, Philipp-Körper-Weg 1 (U2 Rothenburger Straße) statt. Der Eintritt ist frei. Kartenreservierungen erbeten unter 0911/4500633 (Radio Z). Das künstlerische Rahmenprogramm gestaltet die Gerd-Schneider-Gesellschaft Berlin mit Klaus Herrmann, Michael Veltmann und Mathias Max Herrmann. Über einen Vorab-Hinweis auf die Verleihung würden wir uns freuen.

Der Nürnberger Radiosender RADIO Z und die Nürnberger Medienakademie führen den Wettbewerb bereits zum vierten Mal durch. In den Sparten Hörfunk und Internet werden je ein erster Preis zu 1500, ein zweiter Preis zu 1000 und ein dritter Preis zu 500 Euro vergeben. In der Sparte Hörfunk wählt die Jury aus Prof. Walther von La Roche (Herausgeber der Reihe [Journalistische Praxis](#)), Rainer Meyer (Redaktion Retropolis), Arnulf Rating ([Kabarettist](#), Die drei Tornados), Kiki Schmidt (Projektbüro Kulturprofile Nürnberg), Dietz Schwiesau (Mitteldeutscher Rundfunk [MDR](#)), Helmut Peissl (Verband Freier Radios Österreich VFRÖ) und einem Vertreter der Freien Radios in Deutschland die Preisträger aus. Jury in der Sparte Internet sind Jürgen Graf ([>Müllseite<](#)), Dr. Gabriele Hooffacker ([Journalistenakademie](#), München), Prof. Dr. Julia Lehner (Kulturreferentin der Stadt [Nürnberg](#)), Peter Lokk ([Journalistenakademie](#), München), Prof. Dr. Klaus Meier (FH Darmstadt), padeluun (FoeBud e.V./Big Brother Awards Deutschland, Bielefeld) und Jochen Wegner ([Jonet](#) / Focus, München).

Informationen zum Online-Preis gibt es bei der Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 0911/435867 oder 089/1675106 (Gabriele Hooffacker, Peter Lokk). Email: info@journalistenakademie. Rückfragen zum Radio-Preis beantwortet Radio Z, Tel. 0911/4500633 (Syl Glawion, Matthias Ziegau) Email: orga@radio-z.net.

Informationen im Internet unter <http://www.alternativer-medienpreis.de>

Wir würden uns über einen redaktionellen Hinweis und eine Vorberichterstattung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V.

Für die Presse:

Rückfragen zum Online-Preis beantworten gern Gabriele Hooffacker und Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 0911/435867 oder 089/1675106, Email: info@journalistenakademie.de.

Für Rückfragen zum Radio-Preis wenden Sie sich an Syl Glawion und Matthias Ziegus, Radio Z, Tel. 0911/4500633, Email: orga@radio-z.net. Informationen im Web unter www.alternativer-medienpreis.de

Pressemitteilung zu den Preisträgern 2003

**Alternativer Medienpreis 2003:
Erster Preis an Politik Digital und Radio FSK Hamburg**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Preisträger beim Alternativen Medienpreis 2003 stehen fest: In der Sparte Internet gewinnt Politik Digital mit www.pol-di.net den ersten Preis zu 1500 Euro. Der zweite Preis, dotiert mit 1000 Euro, geht an www.zyn.de, das „einzigste deutsche Satire-Magazin“ im Internet. Den dritten Preis und 500 Euro gewinnt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderte für sein barrierefreies Internetportal www.bsk-ev.de. In der Sparte Radio erhalten Michael Hüners, Thorsten Michaelsen und Ole Frahm vom Hamburger Sender FSK Hamburg den ersten Preis zu 1500 Euro für das Ligna-Radioballett. Der zweite Preis, dotiert mit 1000 Euro, geht nach Leipzig an Monika Ahrens, Marcus Weber, Daniel Stender und Sabine Spiehl vom Uniradio mephisto 97,6 für den Beitrag „Eine irgendwie reiche Welt“. Den dritten Preis und 500 Euro gewinnt Karsten Blum von der Ems-Vechte-Welle Niedersachsen für die Sendung „Karneval und Krieg“.

In der Sparte Hörfunk wählte die Jury aus Prof. Walther von La Roche (Herausgeber der Reihe [Journalistische Praxis](#)), Rainer Meyer (Redaktion Retropolis), Arnulf Rating ([Kabarettist](#), Die drei Tornados), Kiki Schmidt (Projektbüro Kulturprofile Nürnberg), Dietz Schwiesau (Mitteldeutscher Rundfunk [MDR](#)), Helmut Peissl (Verband Freier Radios Österreich VFRÖ) und einem Vertreter der Freien Radios in Deutschland die Preisträger aus. Jury in der Sparte Internet sind Jürgen Graf ([>Müllseite<](#)), Dr. Gabriele Hooffacker ([Journalistenakademie](#), München), Prof. Dr. Julia Lehner (Kulturreferentin der Stadt [Nürnberg](#)), Peter Lökk ([Journalistenakademie](#), München), Prof. Dr. Klaus Meier (FH Darmstadt), padeluun (FoeBud e.V./Big Brother Awards Deutschland, Bielefeld) und Jochen Wegner ([Jonet](#) / Focus, München).

Der Nürnberger Radiosender Radio Z und der Bildungsveranstalter Nürnberger Medienakademie haben den Preis ins Leben gerufen und führen ihn mit Unterstützung des Nürnberger Kulturreferats und der Hans-Böckler-Stiftung bereits zum vierten Mal durch. Die Verleihung der Preise fand am 9. Mai um 20 Uhr in der Nürnberger Villa Leon statt. Für das kulturelle Rahmenprogramm sorgte die Gerd-Schneider-Gesellschaft aus Berlin.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lokk, Nürnberger Medienakademie e.V.

Für die Presse:

Rückfragen zum Online-Preis beantworten gern Gabriele Hooffacker und Peter Lokk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 089/1675106, Email: info@journalistenakademie.de.

Informationen im Web unter www.alternativer-medienpreis.de